

Gemischte

Bau- und Abbruchabfälle

Bitte beachten Sie unsere **Annahmekriterien!**

Was darf hinein?

- Bodenbeläge aus Holz und Kunststoffe sowie
- Fliesen, Mörtel, mineralische Materialien
- Gips und Gipskartonplatten, Fermacellplatten,
- Glas und Glasreste
- Heraklithplatten
- Holzwerkstoffe, Paletten, Kanthölzer, Bretter,
- leere Verpackungen aus Folie, Pappe, Papier,
- Metall und Eisen
- Möbelteile, Türzargen und Fenster
- Rohre aus Kunststoff
- Spanplatten
- Tapetenreste, Kabelreste
- Teppichreste

Was darf nicht hinein?

- Abfälle zur Beseitigung (Restabfall)
- Asbestabfälle
- Dachpappe
- Elektronikschrott
- Glas- und Steinwolle, künstl. Mineralfasern
- kontaminiertes Holz
- organische Abfälle
- Schaum-Druckbehälter mit Restinhalt
- Sonderabfälle (wie Farben, Lacke, Öle u.ä.)

Zu beachten:

Asbesthaltige Baustoffe, anfallende Glaswolle-/ Mineralwollabfälle und HBCD-haltige Abfälle (Baustyropor und –styrodur, auch im Verbund) sind **gemäß technischer Regel für Gefahrgutstoffe – TRGS 519 oder 521 direkt vor Ort in Big Bag's oder KMF Säcken luftdicht zu verpacken!**

Unverpacktes Material wird durch eine externe Fachfirma sortiert und verpackt.

Bitte füllen Sie die Container immer nur bis zur Ladekante!

Falls Sie Fragen zu den Annahmekriterien haben oder sich über die Annahme anderer Abfälle informieren möchten, sind wir jederzeit gerne für Sie da!

Wir beraten Sie gerne:

04441-9230-0